

# Chibi Koibito

//~KouKou~\\

Von Final-Judgement

## Kapitel 3: Süß wie Zucker

### 3. Kapitel ~ Süß wie Zucker

In der Stadt war wie immer reges Treiben. Kouji drückte die Hand seines größeren Bruders leicht, da er Angst vor zu vielen Leuten hatte.

"Die tun dir schon nix.", sagte Kouichi und grinste dabei leicht.

"Ich weiß... Aber die sind alle so groß. Und laufen zu schnell. Wenn du nicht aufpasst klebst du bald an der Schuhsohle von denen!", gab Kouji zurück und sah aufgeregt hin und her.

Der Kurzhaarige lächelte und seufzte dann etwas.

Damit gingen sie weiter. Aber als Kouji an einem Spielwaren-Geschäft vorbeikam riss er sich auch das erste Mal von Kouichis Hand los.

"Wow! Sieh dir das an!", rief er strahlend und hing am Schaufenster, "Da sind ganz viele Teddys! Und Hasen und dahinten ist ein Plüschkätzchen!"

Er stand furchtbar auf Kuschtiere aller Art.

Kouichi war ihm langsam gefolgt, stand nun dicht hinter ihm und legte seine Hände auf die Schultern seines Bruders.

"Die sind alle viel zu teuer.", sagte er, "Das kann ich mir nicht leisten. Mein Taschengeld ist sowieso schon enorm reduziert worden..."

"Redu... Was?!"

"Reduziert. Das ist wenn man... hm, naja, wenn etwas runtergesetzt wird. Zum Beispiel wenn der Teddy da 1000 Yen kostet und morgen nur noch 800, dann wurde der Preis von ihm reduziert."

"Achso... Du bist der beste Lehrer den ich hatte! Frau Hiyoko hätte das nicht so gut erklären können!", strahlte Kouji und hing schon wieder an Kouichis Arm.

Kouichi musste schmunzeln, Kouji war einfach zu niedlich, seine ganze Art war bezaubernd.

"Und wenn ich dich habe brauche ich auch keinen Teddy...", sagte der Jüngere noch und kuschelte sich etwas an seinen großen Bruder.

"Das ist schön...", meinte Kouichi, sah zu Kouji hinunter und imitierte dann eine Chibi-Kinder-Stimme, "Knuddel mich!"

Damit gingen sie weiter in die Stadt.

Bald erstreckte sich vor ihnen ein großes Einkaufszentrum.

"Da ist es.", sagte Kouichi und deutete auf das Gebäude, "Ich kann dir vielleicht nicht viel kaufen aber immerhin..."

Kouji strahlte nur. Er war noch nie in dem Einkaufszentrum.  
Innen war wie immer eine Menge los. Aber es sah auch sehr schön aus.  
Koujis Augen funkelten und blickten gespannt umher um nichts zu verpassen.  
Lange liefen die beiden Brüder umher und Kouichi zeigte Kouji vieles.  
"Und das hier ist das Geschäft für-...", wollte Kouichi gerade erklären, als er bemerkte, dass Kouji verschwunden war.  
"Kouji? Kouji!? Wo bist du?!"  
Natürlich kam keine Antwort.  
Also war Kouji wirklich nicht mehr in der Nähe.  
Schnell lief der Ältere nach rechts und begann Kouji zu suchen.  
//Scheiße! Wo ist er nur hin?!//  
Etwas panisch sah er sich um und hoffte, dass er Kouji schon bald finden würde.  
"Kouji?!"  
Er lief die halbe Etage ab, doch er fand seinen jüngeren Bruder nicht.  
Die Sorge um ihn vergrößerte sich immer mehr. Wo konnte Kouji nur hin sein?  
Kouichi hatte nun wirklich den kompletten 1. Stock des Einkaufszentrums durchsucht und ihn nicht gefunden.  
Jetzt war es doch mehr die Panik, die Überhand nahm.  
Doch plötzlich hörte Kouichi ganz in der Nähe jemanden weinen. Und das war sicherlich Kouji!  
Schnell eilte er in diese Richtung und sah schon bald den weinenden Kouji. Neben diesem kniete eine Frau.  
"Hey, Kleiner? Was hast du denn?", fragte diese besorgt.  
"Ich hab... meinen g-großen Bruder in der Menge v-verloren...!", schluchzte Kouji und weinte weiter.  
"Kouji!!"  
Der Kleine schaute auf und erblickte Kouichi. Sofort stürmte er auf den Kurzhaarigen zu und umarmte ihn.  
Die Frau lächelte leicht.  
"Ein Glück das ihr euch wieder gefunden habt... Tschüß ihr zwei!", meinte sie noch, bevor sie ging.  
Kouichi drückte Kouji an sich.  
"Und ich bin so froh, dass dir nichts passiert ist! Ich hab mir schreckliche Sorgen gemacht!", sagte er. Kouji schluchzte immer noch leicht.  
"Ich hatte Angst! Ich hatte dich plötzlich aus den Augen verloren... und dann..."  
"Es ist ja alles okay, Kouji... Nicht weinen, ja?"  
Kouji nickte leicht und nachdem er sich beruhigt hatte, hielt er fest Kouichis Hand, um ihn nicht noch einmal zu verlieren.  
"Lass uns lieber wieder nach Hause gehen.", schlug Kouichi vor.  
Das taten sie dann auch und kamen schon bald wieder vor ihrem Haus an.  
Kouichi klingelte und ihre Mutter öffnete ihnen.  
"Wird ja Zeit, dass ihr heim kommt!", nörgelte sie, "Habt ihr überhaupt mal auf die Uhr geschaut?!"  
Ein Blick auf besagtes Ding zeigte ihnen, dass es bereits 19:00 Uhr war. Also waren sie eine Stunde zu spät...  
"Ihr solltet doch 18:00 Uhr da sein! Ich habe mir schon Sorgen gemacht!"  
"Ist gut, Mum... Es ist doch alles okay! Und entschuldige, dass wir etwas zu spät sind, naja...", fing Kouichi an, aber dann drängelte er sich mit Kouji einfach ins Haus.  
Die beiden zogen sich ihre Schuhe aus und gingen dann schnell in ihr Zimmer.

"Das war knapp!", meinte Kouji, als sie oben waren, "Nochmal grad so einer Moralpredigt entkommen!"

"Oh ja... Das stimmt... Sie macht einem richtig Angst, wenn sie wieder ihre typische ,Wo-wart-ihr-bloß'-Stellung hat!"

"Ja...! Wenn sie die Arme in die Hüften stemmt und auf einen hinab sieht..."

"Genau, Kouji, du hast es erfasst... Aber das Schlimmste sind dann immer ihre Reden..."

Die beiden Brüder saßen sich im Schneidersitz auf dem Bett gegenüber.

Doch plötzlich riss sie ein Räuspern aus ihren Gesprächen.

Ihre Mutter lehnte im Türrahmen und hob eine Augenbraue.

"Was sagtet ihr da eben nochmal?", fragte sie und musste dennoch leicht grinsen.

Kouichi und Kouji sahen erschrocken zu ihr.

"Kouji! Du warst doch der Letzte, der hier rein gekommen ist...! Wieso hast du die Tür nicht zugemacht?!"

"I-Ich hab die Tür zugemacht!"

"Tja ja, Mütter sind eben leise wie Katzen... Ihr habt nicht mal bemerkt...", sagte ihre Mutter, "Ich wollte euch ja eigentlich zum Abendessen rufen, aber da ich ja so beängstigend bin..."

"Äh, n-nein, ehrlich nicht! Wir haben Hunger... also...", warf Kouichi schnell ein.

Ihre Mutter musste leicht lachen.

"Dann kommt!"

Und auch dieser Abend verging.

-----  
Thx wieder für die lieben Kommis. ^-^

Und Riesensorry, dass ich solange nix von mir hab hören lassen. >\_<

Aber hab irgendwie echt Schreibblockade! >o< Tut mir Leid! Darum ist das Kapitel auch so kurz!

Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen! >\_<

Aber ich schreib ja weiter. xD

Also bis bald. ^-^